

Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Libyen

NEW YORK, 9. Oktober 2024 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten das von den libyschen Akteuren erzielte Abkommen betreffend die Zentralbank Libyens und dessen Billigung durch das Repräsentantenhaus und den Hohen Staatsrat. Sie forderten alle libyschen Parteien auf, das Abkommen vollständig und zügig umzusetzen, einschließlich der Ernennung eines Vorstands.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die zuständigen Institutionen unter voller Achtung des Libyschen politischen Abkommens und des Fahrplans des Forums für den Libyschen politischen Dialog (LPDF) auf, die notwendigen Schritte zum Abschluss der Finanzvereinbarungen und zur Aufstellung eines einheitlichen Haushalts einzuleiten, um die Stabilität des Finanzsystems Libyens und das Wohl aller Libyerinnen und Libyer zu gewährleisten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats äußerten sich besorgt über die Auswirkungen der Krise auf die libyschen Bürgerinnen und Bürger sowie auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage Libyens und betonten die Notwendigkeit, die staatlichen Institutionen zu einen. Sie riefen alle libyschen Parteien auf, sich konstruktiv einzubringen und zusammenzuarbeiten, um noch ungelöste Fragen im Wege eines inklusiven und produktiven Dialogs zu behandeln und damit den Weg zu einer Vereinigung aller Institutionen zu ebnen. Sie forderten ein entschlosseneres Eintreten für einen inklusiven politischen Prozess unter libyscher Führungs- und Eigenverantwortung, der die möglichst baldige Abhaltung freier, fairer, transparenter und inklusiver landesweiter Präsidentschafts- und Parlamentswahlen ermöglicht.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die libyschen Akteure und Institutionen erneut auf, von einseitigen Handlungen abzusehen, die die Spannungen verstärken, das Vertrauen untergraben und die institutionellen Spaltungen und die Zwietracht unter der libyschen Bevölkerung weiter verfestigen. Sie begrüßten die Wiederaufnahme der Erdölförderung und hoben die Notwendigkeit hervor, die Erdölvorkommen Libyens zu entpolitisieren und zu gewährleisten, dass sie dem Wohlstand und Wohlergehen des libyschen Volkes dienen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats lobten die Bemühungen der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL) und deren konstruktive Rolle für die Ermöglichung des Abkommens und regten zu weiterer Unterstützung seiner Umsetzung an. Sie betonten, der Generalsekretär müsse so bald wie möglich eine Sonderbeauftragte oder einen Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für Libyen ernennen. Sie hielten sich bereit, weitere Anstrengungen zu unterstützen, um den politischen Prozess voranzutreiben und den Frieden, die Sicherheit, die Entwicklung und die Menschenrechte in Libyen zu fördern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihr nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Libyens.